

STELLENAUSSCHREIBUNG EINSATZPLATZ WELTWÄRTS:

Unterrichten und Umweltbildung im Mangrovenschutzgebiet (bis zu 4 Plätze)



Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung):
Spätsommer 2021 bis Spätsommer 2022

Grundsätzliche Anforderungen an die Bewerber*innen:

- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise wichtig
- Du hast Freude am Arbeiten im Team und im Umgang mit Menschen, vor allem mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern
- Du verfügst über gute Englischkenntnisse und wenn möglich gute Spanischkenntnisse¹

¹ Dies ist kein Ausschlusskriterium. Fehlende Spanischkenntnisse können bei einem Intensivsprachkurs vor Ort nachgeholt werden.

- Du kannst Dich an "einfache Lebensbedingungen" vor Ort anpassen
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind von Vorteil

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das neben Deiner Motivation und Eignung für die Stelle auch Deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet und in dem Du Dich auf das „Leitbild für die Freiwilligendienste“ (s. Vereinswebsite) beziehen solltest
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Ggf. Nachweis über Spanischkenntnisse
- Wir freuen uns auch über eine Bewerbung auf Spanisch

Datenschutz:

Zu unserer Datenschutzerklärung und den Datenschutzhinweisen im Bewerbungsverfahren siehe die Vereinshomepage (<https://www.schutzwald-ev.de/index.php?page=datenschutz>).

BITTE PER EMAIL AN:

bewerbungen@schutzwald-ev.de

BEWERBUNGSSCHLUSS:

23. Dezember 2020

WEITERE TERMINE SIEHE UNTEN

Das Projekt:

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde und mehreren Fischergemeinden in den Mangroven des Golfs von Guayaquil engagieren wir uns für den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie für eine nachhaltige Entwicklung und das ‚gute Leben‘ (*Buen Vivir*) der Gemeindebewohner*innen.

Mit Hilfe unseres Freiwilligenteams vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden bei der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und nachhaltige Grundversorgung. Die Aus- und Fortbildung der Menschen in unseren Partnergemeinden spielt dabei eine zentrale Rolle, um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie die Einführung einer geregelten Trinkwasserversorgung, den

Aufbau einer Gesundheitsversorgung, die Versorgung mit regenerativer Energie, den Aufbau einer Gemeindeverwaltung oder das kommunale Management der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Das Projekt „Unterrichten und Umweltbildung im Mangrovenschutzgebiet“ fördert die Schul-, Aus- und Weiterbildung der jungen Menschen in den Mangrovingemeinden. Allen Kindern/Jugendlichen wird vom ecuadorianischen Bildungsministerium grundsätzlich die Möglichkeit gegeben, die Grundschule und eine weiterführende Schule (Escuela und Colegio) zu besuchen. Die Ausstattung und die Kapazitäten der Schulen sind aber vor allem in abgelegenen Gemeinden oft mangelhaft. Das lehrplanmäßige Angebot in unseren Partnergemeinden wird daher von den Freiwilligen durch Englisch-, Computer- und Umweltunterricht ergänzt, der auch für Erwachsene offen sein soll. Für AbsolventInnen des Colegios stellt der Schutzwald e.V. ein Stipendienprogramm für ein Studium (Fernstudium/'carreras a distancia'; Studium mit Teilpräsenz/'carrera semi-presencial') zur Verfügung.

Darüber hinaus werden kleinere Umwelt- und Sozialprojekte (z.B. Recycling oder Aufklärung) in Kooperation mit dem Gemeinderat oder dem Gesundheitskomitee (Comité de Salud) umgesetzt.

Der Einsatzplatz:

Die Tätigkeit des/der Freiwilligen besteht hauptsächlich in der Unterstützung der Dorfschule (v.a. Sekundarschule) im Englisch-, Deutsch-, Computer- und Umweltunterricht in einer der drei Gemeinden (Puerto Libertad, Puerto Roma oder Puerto Bellavista).

Außerdem ist die Mitarbeit in kleineren Projekten der Gemeinden (z.B. Verbesserung der Infrastruktur, kulturelle Veranstaltungen, Sportwettkämpfe) vorgesehen. Wir erwarten von den Freiwilligen die Integration in die Gemeinde und tatkräftige Unterstützung in der Umsetzung verschiedener Projektaktivitäten.

Aktuelle Situation in der COVID-19 Pandemie:

Ecuador wurde vor allem zu Beginn von der Corona-Pandemie hart getroffen. Derzeit besteht immer noch eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes. Die Einreise ist aber aktuell bei Vorlage eines negativen PCR-Testes möglich. Wir gehen zurzeit von einer Durchführung des Freiwilligendienstes aus, es können sich aber bis zum Ausreisezeitpunkt Änderungen ergeben.

Rahmenbedingungen und Organisatorisches:

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter weltwärts-Freiwilligendienst (<http://www.weltwaerts.de>) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation dieses Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von weltwärts ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Dazu gehören 18 Vorbereitungsseminartage (8 davon vom Verein selbst durchgeführt), ein Einführungsseminar mit unseren Partnerorganisationen (4 Tage), ein Zwischenseminar (7 Tage; vom Verein selbst im Einsatzland durchgeführt) und 8 Rückkehrseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt). Jeder*in den Freiwilligen stehen von Seiten des Schutzwald e.V. eine persönliche Betreuungsperson in Deutschland sowie ein Ansprechpartner in Ecuador zur Verfügung, die sie*ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (u.a. Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den weltwärts-Richtlinien übernommen. Zudem wird ein Taschengeld gezahlt. Die Freiwilligen engagieren sich im Gegenzug über einen Förderkreis für die Unterstützung ihres Freiwilligendienstes. Der Förderkreis ist freiwillig, ohne finanzielle Mittel ist die Durchführung der Freiwilligendienste allerdings nicht möglich.

Der Einsatz ist von einer hohen Verbindlichkeit und Eigeninitiative gekennzeichnet. Wir erwarten von unseren Freiwilligen volles Engagement über die Dauer eines Jahres, einschließlich der Vor- und Nachbereitung.

Des Weiteren ist eine medizinische Vor- und Nachuntersuchung auf Tropentauglichkeit (G35) verpflichtend.

Weitere Termine:

ORIENTIERUNGS- UND AUSWAHLSEMINAR:

Januar 2021 in Berlin

Hierzu laden wir die aussichtsreichsten BewerberInnen ein. Im Laufe eines intensiven Wochenendes haben die BewerberInnen die Möglichkeit, uns und unsere Projekte kennen zu lernen und wir können ein aussagekräftiges Bild der BewerberInnen erhalten.

SCHUTZWALD ORGANISATORISCHES VORBEREITUNGSSEMINAR:

Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (26.-28. März 2021)

Hier klären wir sämtliche Fragen zu organisatorischen Dingen (z.B. Visum, Versicherungen,

Flüge, Packliste).

FID VORBEREITUNGSSEMINAR:

(10-tägiges Seminar im Mai oder Juni 2021 in Bonn, genaue Termine nach Absprache)

Bei der fid, der Service- und Beratungsstelle für internationale Freiwilligendienste, findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Auslandsaufenthalt statt.

SCHUTZWALD INHALTLICHES VORBEREITUNGSSEMINAR:

2. – 6. Juni 2021 in der Nähe von Radolfzell am Bodensee

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor.

AUSREISE:

Sommer/Herbst 2021 (in Absprache mit dem/der Freiwilligen)

EINFÜHRUNGSSEMINAR MIT PARTNERORGANISATION:

Herbst 2021, Golf von Guayaquil, Ecuador

SCHUTZWALD ZWISCHENSEMINAR:

Anfang 2022 in Ecuador

FID RÜCKKEHRSEMINAR (5 TAGE) UND SCHUTZWALD RÜCKKEHRSEMINAR (3 TAGE)

Herbst 2022 in Bonn und in Radolfzell am Bodensee

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.

Zur weiteren Information:

<http://www.weltwaerts.de>

<http://www.buenvivir.gob.ec/>

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-lateinamerika/buen-vivir/>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/ecuador-node/ecuadorsicherheit/223232>